

Langenau aktuell

Nr. 42/58. Jahrgang
15. Oktober 2015

Wochenbeilage
der SÜDWEST PRESSE

Anzeigenannahme:
Telefon (0 73 45) 96 67-26
Redaktion: Telefon (0 73 45) 96 67-24

VERANSTALTUNG / Langenauer Herbst

Voller Erfolg

Über 50 Einzelhändler, Dienstleister und Handwerksbetriebe präsentierten sich beim verkaufsoffenen Sonntag zum „Langenauer Herbst“ – so viele wie noch nie. Tausende Besucher ließen die Veranstaltung zum vollen Erfolg werden.

AMREI GROSS

LANGENAU ■ Während andere Vereine über Mitgliederschwund und mangelnden Nachwuchs klagen, ist der Gewerbe- und Handelsverein Langenau (GHV) stark wie nie. „Wir sind ein moderner GHV

geworden“, stellte Vorsitzender Walter Gerstlauer am Wochenende fest. Zahlreiche Neumitglieder, darunter etliche junge Gewerbetreibende, sorgten für eine „ideale Mischung aus Erfahrung und Innovation“.

Eine Tatsache, die sich auch im „Langenauer Herbst“ niederschlug: Die von Gerstlauer als „Langenauer Leistungsschau“ beworbene Veranstaltung schrieb am Sonntag Rekordzahlen. Mehr als 50 Einzelhändler, Dienstleister und Handwerksbetriebe aus Langenau und dem Umland stellten sich mit Informationsständen und geöffneten Ladengeschäften einer breiten Öffentlichkeit vor, mehrere tausend Besucher tummelten sich auf der zur Flaniermeile umfunktionierten



Viele verschiedene Branchen präsentierten beim Langenauer Herbst in der Innenstadt ihre Produkte und Dienstleistungen. FOTO: Amrei Groß



Ein bisschen Spaß muss sein: Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags konnten Besucher auch Ungewöhnliches entdecken, so wie hier einige sehr spezielle Fortbewegungsmittel. FOTO: Amrei Groß

Langen Straße und auf dem Marktplatz.

Optimale Voraussetzungen für den GHV, der mit seinen beiden verkaufsoffenen Sonntagen zum „Langenauer Herbst“ und zum „Langenauer Frühling“ die Stärken und die große Bedeutung des stationären Handels in der Region betonen möchte: „Hier findet Beratung statt, hier gibt es Tipps und Empfehlungen, hier entstehen Emotionen und daraus Vertrauen.“

Die Botschaft kam an. Vom Autohaus bis zum Floristen, vom Optiker bis zum Schuhgeschäft, vom Musikhaus bis zum Weinhandel waren nahezu alle Branchen aus Stadt und Region vertreten; viele hatten sich zur Feier des Tages allerhand einfallen lassen. Kreativ-Programme und Gewinnspiele luden zum Mitmachen, Schmankerln und edle Tropfen aus aller Welt zum Probieren ein. Live-Musik sorgte für Stimmung, auf alle kleinen Veranstaltungsbesucher warteten vielerorts Kinderangebote.

Kulturinteressierte konnten sich über gleich vier Kunstausstellungen freuen: In der Galerie Schneider waren Landschaftsaquarelle der Heidenheimer Malerin Ida Brügel zu sehen, während bei Piano Blomeier Werke aus Maria Karaschs Kelleratelier ausgestellt wurden. In der VR-Bank stand mit Paul Hartwig die „Kunst im Geld“ mit satten Farben im Mittelpunkt. Petra Starzmann zeigte in der Sparkasse verschiedene Arbeiten unter dem Titel „Fels-Formation-Struktur“ und lud alle kleinen Veranstaltungsbesucher ein, selbst aktiv zu werden – inspiriert von ihren Werken durften sie waschechtes Albgestein mit bunten Stiften in kleine Kunstwerke verwandeln.

Freunde des Wintersports kamen in der Stadthalle auf ihre Kosten, wo der Post-Sport-Verein Ulm seinen Flohmarkt veranstaltete. Knapp 1000 neuwertige und gebrauchte Artikel aus Privat- und Vereinsbesitz sowie Firmenbeständen standen hier zum Verkauf.